

Die Radeland Siedlung



Wäldliches Idyll in Baruth/Mark

Die Radeland Siedlung

Zur Übergabe der Petition "Zukunft für Radeland Siedlung" im Rahmen des Bauausschusses am 15. September 2022, möchten wir Ihnen einen kurzen Einblick in die Siedlung geben.

Überblick

- **Petition**
 - **Aktuelle Bebauung**
 - **Stimmen der Bürger**
 - **Gestaltungsmöglichkeiten**
-

Die Petition "Zukunft für Radeland Siedlung"

Begründung

Aktuell herrscht in der Radeland Siedlung große Unsicherheit über die Bebaubarkeit und Nutzbarkeit der Grundstücke. Die Fläche wird vom Landkreis Teltow-Fläming einerseits als Außenbereich deklariert, der grundsätzlich von Bebauung freizuhalten ist. Die Stadt Baruth / Mark wiederum weist die Siedlung als „Sonderbaufläche Wochenendhausgebiet“ aus und für das Katasteramt gilt das Gebiet als „Wald“ sowie als „Freizeit- und Erholungsfläche“.

Baugenehmigungen (z.B. für umfassende Sanierungen, Carports, Brennholz-Unterstände) werden aktuell nicht mehr ausgestellt. Selbst der Bau von Hochbeeten und Buddelkästen ist verboten und könnte als „Illegales Abstellen von Gegenständen im Wald“ verfolgt und mit Bußgeldern belegt werden. Bei Rückbauverfügungen seitens der Unteren Bauaufsichtsbehörde kommt es nicht selten zu Bußgeldern (offiziell: Bearbeitungsgebühren) in Höhe von 800 Euro.

Durch die oben aufgeführten Maßnahmen erhoffen wir uns für die Zukunft eine adäquate Nutzung der Grundstücke.

Petition

Forderung

- Ausweisung der gesamten Siedlung als Wochenendhausgebiet im Flächennutzungsplan.
- Beschluss eines Bebauungsplanes oder einer Gestaltungssatzung, welche die Nutzung ohnehin bebauter Grundstücke für Erholungszwecke ermöglicht. Erlaubt sein sollen von nun an beispielsweise Sanierungen, Ersatzbauten (bei entsprechend schlechter Bausubstanz), Nebengebäude (wie Holzunterstände, Terrassen, Carports, etc.), Hochbeete, Spielhäuser, Buddelkästen, etc.
- Die Anmeldung von Dauerwohnsitzen soll wieder ermöglicht werden.
- Überprüfung des Brandschutzkonzeptes und Errichtung von Löschbrunnen zur Absicherung der Anwohner.



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Branko May Trinkwald

Der "Waldkater"

Das massive Steinhaus wurde früher als Gaststätte und Ferienhaus genutzt. Aktuell beherbergt es drei frisch sanierte Wohnungen. Eine Vermietung ist jedoch nicht möglich, da kein Hauptwohnsitz angemeldet werden darf.



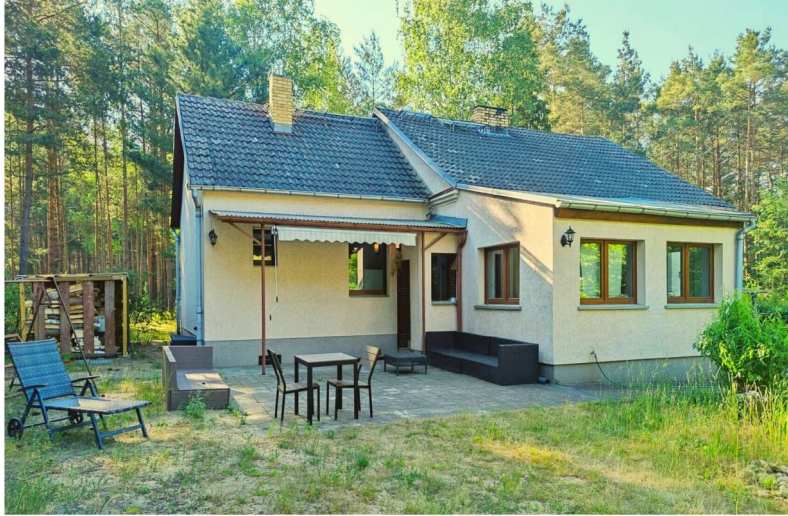
Aktuelle Bebauung



Das "Rote Haus"

Baujahr 2019 nach positiv entschiedenem Bauantrag.
Am Wochenende bewohnt von einer Berliner Familie
mit zwei kleinen Kindern.

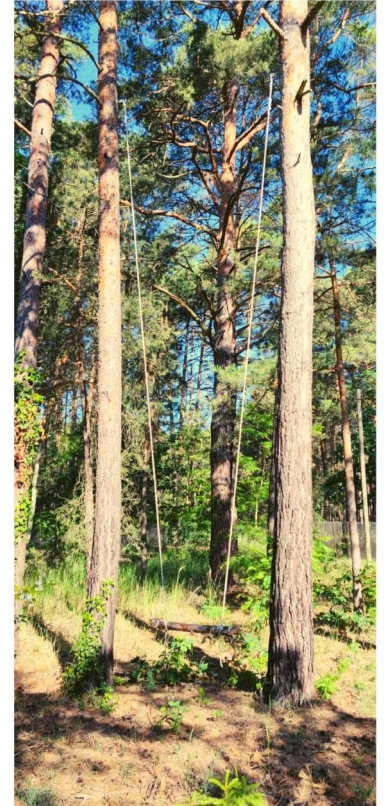




"Am Treffpunkt"

Massives Steinhaus aus dem Baujahr 1930. Heute noch als Wohnhaus genutzt und in den letzten Jahren aufwändig saniert und modernisiert worden.

Aktuelle Bebauung



Die "Radeländer Heimat"



Als ehemaliges Wohnhaus liegt oberhalb der Trasse und wird seit 1974 als Wochenendhaus genutzt.

Die Eigentümer haben mittlerweile Kinder, Enkelkinder und Urenkelkinder. Die insgesamt 12 Personen geben sich im Sommer die Klinke in die Hand und sind allesamt froh darum ihre Freizeit in Radeland verbringen zu dürfen.

Das "Geteilte Glück"

Das gepflegte Wochenendhaus mit unbekanntem Baujahr befindet sich oberhalb der Trasse. Seit 1989 befindet es sich im Besitz der Familie H. und wird aktuell abwechselnd von insgesamt drei Familien und ihren Kindern genutzt.

Der letzte große Umbau erfolgte 1989. Zur Zeit sind lediglich Instandhaltungsmaßnahmen möglich.

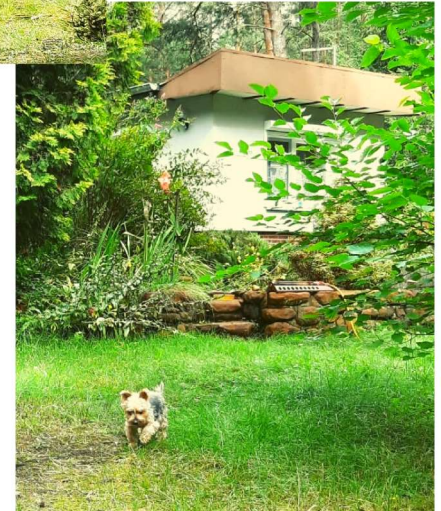


Aktuelle Bebauung



"Haus Max"

Massives Steinhaus aus den frühen 1970er Jahren, welches derzeit nur als Wochenendhaus genutzt werden darf. Die Familie ist fest in der Siedlung verwurzelt. Die Eigentümerin verbringt bereits seit dem 5. Lebensjahr ihre Wochenenden in Radeland. Zunächst im Hause der Eltern, später mit der eigenen Familie im "Haus Max".



Die "Oase im Wald"

Beim Betreten des Gartens kommt es einem vor, als würde man in eine andere Welt eintauchen. In mitten der abertausenden Kiefern hat hier ein junges Pärchen eine kleine Oase der Vielfalt geschaffen. Von März bis Oktober blüht eine Pflanzenart nach der nächsten. Bienen fühlen sich ebenso wohl wie Specht, Kuckuck, Eichelhäher und Fledermaus.



Aktuelle Bebauung

Das "Waldhaus"

Tief verborgen in der Siedlung, umgeben von hohen Kiefern, liegt das "Waldhaus".

Die aktuelle Eigentümerin und geborenen Luckenwalderin, verbrachte bereits seit 1967 die Wochenenden ihrer Kindheit auf diesem Grundstück. Mittlerweile lebt sie mit ihrer Familie in Thüringen. Für die lange Anfahrt entschädigt die idyllische Umgebung.

Neben den Eigentümern fühlen sich auf diesem ganz besonderen Fleckchen Erde auch die Tiere des Waldes wohl und sind gern gesehene "Mitbewohner".



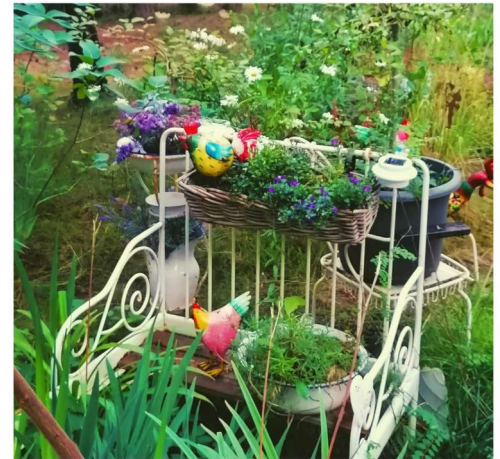
Das "Kunstwerk"

Bereits seit den frühen 1980er Jahren wird dieses Grundstück im Neuendorfer Weg von seinen aktuellen Besitzern genutzt. Mit Liebe und Herzblut wird der Bungalow gehegt und gepflegt.

Der Waldgarten besichert den Eigentümern Ruhe, Kraft und die Möglichkeit sich künstlerisch auszuleben – stets im Einklang mit der Natur.



Aktuelle Bebauung



A close-up photograph of pine branches with several yellow pine cones. The background is a clear blue sky with some darker blue foliage visible in the distance. The image is used as a background for the text.

Die Waldgärten

In den Waldgärten der Radeland Siedlung werden Laubbäume für den Waldumbau gepflanzt, Obstbäume gezogen und Beeren genascht. Im Spätsommer ist das Gemüse reif und im Herbst sprießen die Pilze aus dem Boden.







"Es kann nicht die Lösung sein, bestehenden Baubestand, vorsätzlich vergammeln zu lassen und somit vorhandene Werte zu vernichten.."
– Gerhard Paul, Baruth

Kommentare zur Petition

"Seit Jahrzehnten sind wir mit der Radeland-Siedlung verwurzelt. Zur weiteren Nutzung unseres Grundstücks zu Erholungszwecken ist eine Erhaltung und maßvolle Modernisierung/Erweiterung des vorhandenen Gebäudebestands sehr wichtig. Dazu brauchen wir die notwendige Rechtsgrundlage."
– Uwe Moschner, Berlin

"Die Siedlung besteht seit 1928 und unser Grundstück ist seit 1933 in Familienbesitz. Es sollte auch im Interesse unserer Kinder und Enkelkinder erhalten bleiben."
– Barbara Schattinger, Kreuztal

Stimmen der Bürger

"Weil diese Siedlung vielen Menschen seit Jahrzehnten ein wunderbarer Erholungsort ist, historisch gewachsen und von allen sehr geliebt und gepflegt. Wie wollen wir den Menschen die Achtsamkeit mit der Natur wieder näher bringen, wenn wir ihnen nicht Gelegenheit geben, sich in ihr aufzuhalten? Radeland ist zauberhaft schön und ein Kraftort. Nehmt ihn uns bitte nicht. Wir brauchen unsere Grundstücke und Gestaltungsmöglichkeiten und ein faires Miteinander. Machtspielchen und Arroganz unserer Politiker sollten endlich ein Ende haben..."

- Gabriela Steinicke, Neuenhagen

"Für die langjährigen Nutzer und Bewohner der Siedlung ist der derzeitige, rechtlich unklare Zustand unhaltbar. Unterschiedliche Ansichten der verschiedenen zuständigen Behörden dürfen nicht zu Lasten der Grundstücksnutzer gehen. Die bisherige Nutzung sollte erhalten und rechtlich abgesichert werden..."

- Henrike Kaesler, Berlin

"Wir sind in 3. Generation (seit Gründung der Siedlung 1928) Siedler in der Ebereschenalle 79 und möchten das Refugium als Rückzugs- und Wochenendort für die Familie weiterhin - auch durch Kinder und Enkelkinder - nutzen. Deshalb ist uns der Erhalt des Grundstücks äußerst wichtig, auch wenn aufgrund der räumlichen Entfernung (Erfurt - Radeland) nur eine sporadische Nutzung möglich ist."

- Dietmar Wittek, Erfurt

Die Zukunft?

Da gibt es Ideen, die wir
gemeinsam mit Ihnen und
allen Siedlern besprechen
möchten...



Gestaltungsmöglichkeiten



Den Waldfriedhof beleben

Der Waldfriedhof am nördlichen Ende der Akazienallee verfällt zusehends. Hier könnte eine kleine Gedenkstätte an die Toten erinnern und den Hinterbliebenen sowie Wanderern als Ort der Stille und des Innehaltens dienen.



Autark-Haus

Autarke Häuser, also solche, die sich selbst mit der benötigten Energie versorgen, werden immer beliebter.

Viele Unternehmen greifen diesen Trend auf und suchen für ihre Musterhäuser große, naturbelassene Grundstücke, die mögliche Käufer zum Träumen anregen.

Ein Aushängeschild für eine nachhaltige Kommune und unter Umständen eine Möglichkeit zur teilweisen Finanzierung des Bebauungsplanes.



Gestaltungsmöglichkeiten

Grünes Klassenzimmer

Wo könnte man an einem heißen
Sommertag besser lernen als in der
kühlen Umgebung des Waldes?

Das sogenannte "Grüne Klassenzimmer"
bietet Lehrkräften wie Schülern
Abwechslung und wichtige
Berührungspunkte mit dem Lebensraum
Wald.



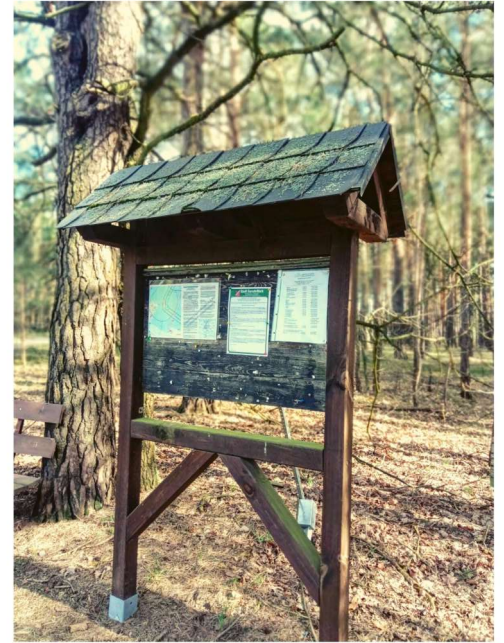
Ort für Freizeit & Bewegung



Die Radeland Siedlung bietet Bewohnern aus Baruth und Umgebung einen Ort, an dem sie die Natur genießen können.



Gestaltungsmöglichkeiten



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Wir sehen uns in der
Radeland Siedlung...

Weitere Informationen:

www.radeland.info

kontakt@radeland.info



